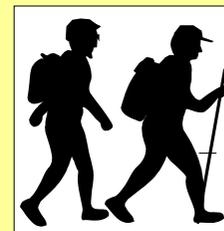


St. Johannes Baptist



Buntsandsteinfelsen



ca. 13,5 km

Nideggener Burgen

Der Weg führt von Nideggen über Abenden nach Blens und über den Klemenzstock zurück nach Nideggen.

Die Burg Nideggen, erbaut 1177 von Graf Wilhelm II. von Jülich, ist eine imposante Höhenburg, die jahrhundertlang eine wichtige Rolle im linken Rheinland spielte. Im Geldrischen Erbfolgekrieg 1542 wurde die Burg eingenommen und weitgehend zerstört. Der Wiederaufbau begann im 20. Jahrhundert. Heute befindet sich in der Burg ein Restaurant und das Rheinische Burgenmuseum.

Eine kleine Burganlage kann in Abenden gefunden werden. Die jetzige Ortslage geht auf eine fränkische Siedlung zurück, die ältesten Siedlungsspuren weisen in die keltische Zeit, wie Reste einer Walburg zeigen. Heute zeugt noch der Gilleshof von einer ehemals befestigten Anlage.

Von der denkmalgeschützten Burganlage Blens, die im 12. Jahrhundert errichtet wurde, ist nur wenig erhalten. Eine bemerkenswerte Seltenheit ist die Hofbepflasterung aus Rurkieseln.

Dieser Rundwanderweg kreuzt in Blens den Weg „Heimbacher Burgen“. Beide Routen sind als Tagestour kombinierbar.

Möchten Sie mehr über die Region erfahren? Die Rureifel-Tourismus Zentrale vermittelt Ihnen gerne Gästeführer!

Rufen Sie uns unter 0700-34335000 an oder besuchen Sie uns im Internet:

www.rureifel-tourismus.de.

Hat Ihnen die Wanderung gefallen? Es gibt 16 weitere ausgeschilderte Wege in der Rureifel, bitte fordern Sie unser Informationsmaterial an!

Attraktionen an Ihrem Weg:

Infopunkt Nideggen, Burg und Altstadt Nideggen, Gilleshof im Zentrum Abenden, Rundweg Heimbacher Burgen, Burg Blens, Blenser Felsen, Burg Abenden.